

Seit 2005 spielen die beiden renommierten Münchner Solisten Christian Mattick und Thomas Etschmann als Duo zusammen. Mit ihren faszinierenden Konzertprogrammen sind sie seitdem mit großem Erfolg in ganz Deutschland unterwegs.

## Flöte und Gitarre

Diese Besetzung steht ganz in der Tradition der Schubert-Zeit. Wie kaum eine andere Instrumentenkombination verkörpern Flöte und Gitarre das romantische Lebensgefühl von Innerlichkeit und Aufbruch. Sie verbinden intimen Klang mit virtuosem Gestus. Gegensätze, die auch Komponisten der Gegenwart zu facettenreichen – zum Teil vom Duo Mattick/Etschmann uraufgeführten – Werken inspiriert haben.

## Von der Romantik zur Moderne

Das musikalische Interesse des Duos Mattick/Etschmann gilt beiden Epochen gleichermaßen. Ihre Konzerte reichen von Abenden mit rein romantischen Werken, über Programme, die den Spuren der Romantik bis in die Gegenwart folgen, bis hin zu Konzerten, die der undogmatischen zeitgenössischen, auch außereuropäischen Musik gewidmet sind. Das temperamentvolle, dabei höchst differenzierte Zusammenspiel des Duos Mattick/Etschmann macht ihre Konzerte zu einem Erlebnis, zu einem "Spiel" im wahrsten Sinne des Wortes.



**Christian Mattick** 

FLÖTE

Christian Mattick studierte bei Prof. Paul Meisen an der Münchner Musikhochschule, anschlie-Bend bei Philippe Boucly und Aurèle Nicolet. Er ist Mitglied im Bayerischen Kammerorchester und Mitbegründer des Ensembles "Cassander" -Gruppe für Neue Musik, München. Als Dozent unterrichtete er an der Universität Augsburg. Auftritte bei zahlreichen Kulturfestivals (u.a. bei den Salzburger Festspielen, Münchner Klangaktionen und den musica viva Konzerten), Konzertreisen durch das europäische Ausland, Fernsehauftritte, Rundfunkaufnahmen, sowie mehrere Plattenproduktionen. Er erhielt den Musikförderpreis der Stadt München, ist Preisträger des "Inventio" des deutschen Musikrates und des Preises "Kinder zum Olymp" der Kulturstiftung der Länder.

www.christian-mattick.de



**Thomas Etschmann** 

GITARRE

Thomas Etschmann, geboren in München, studierte Gitarre bei Eliot Fisk am Mozarteum Salzburg. Sein Interesse gilt neben der klassischen Musik auch dem Jazz (Tourneen u.a. mit Mal Waldron) und der alten Musik (Studium der Renaissancelaute an der Musikhochschule Karlsruhe bei Jürgen Hübscher).

Er ist mehrfacher Preisträger internationaler Wettbewerbe, wie z.B. Radio France (Frankreich), Seto Ohashi (Japan), Mauro Giuliani (Italien). Er wirkte u.a. bei der Münchner Biennale unter der Leitung von Hans Werner Henze mit und wurde wiederholt als Solist auf Konzertreisen nach Japan eingeladen.

Neben seiner Tätigkeit als Interpret findet er immer wieder Zeit für eigene Kompositionen für Gitarre, Kammermusik mit Gitarre und Filmmusik.

www.thomasetschmann.de